



Stellungnahme Bürgerinitiative „Römerplatz“ zum Bürgerbegehren

Der Römerplatz wurde nach dem Abriss des ehemaligen Hotels „Stern“ mit hohem finanziellen Aufwand im römischen Stil umgestaltet. Damit wollte man neben der Römerwelt den Bezug der Gemeinde zum römischen Leben am Limes auch im Innerort herstellen.

Mit dieser Umgestaltung wurde der Römerplatz zum zentralen Festplatz, was vorher über eine lange Zeit der Marktplatz war.

Mit den Palisaden und der Wandbemalung erhielt der Platz seinen römischen Charakter und damit ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber allen Festplätzen in unserer Umgebung. Besonders beim alljährlichen Weinfest kam dieses Flair besonders zur Geltung.

Bei Veranstaltungen auf dem Römerplatz profitiert auch die um den Platz gelegene Gastronomie, so dass sich hier für alle eine „Win-Win-Situation“ ergibt.

Der jetzt geplante Tausch sieht vor, dass 450 qm des Römerplatzes, mehr als die Hälfte des gesamten Platzes (830 qm), in das Eigentum des Investors Peter Sauermann übergehen.

Die Tauschfläche umfasst die aktuelle Freigastronomie der Pizzeria Salvatore, die Verlängerung bis zur Kirchstraße (jetzt Sitzplatz mit Römerstatue) und die gemeindeeigenen 10 Parkplätze.

Mit dem geplanten Tausch würde der Ortsmittelpunkt von Rheinbrohl einem Investorendeal mit Flächen am Bahnhof geopfert.

Würde dieser Deal umgesetzt, wäre der Römerplatz der uneingeschränkten Nutzung der Rheinbrohler Bevölkerung komplett entzogen. Aktuell gibt es nur eine Vereinbarung, dass die bisher gemeindeeigenen Parkplätze bei Festen zur Verfügung gestellt werden müssten.

Mit dieser Regelung würde die Gemeinde auch die Hoheit über die zukünftige Entwicklung des Innerortes aus der Hand geben, insbesondere da es für diesen Bereich noch keinen Bebauungsplan gibt, der eine unkontrollierte Bebauung verhindern würde.

An dieser Stelle stellt sich die grundsätzliche Frage:

Wollen wir als Rheinbrohler Bürger einen uns allen lieb gewonnenen, sehr schön gestalteten Römerplatz in der Mitte unseres Ortes für eine Parkplatzlösung am Bahnhof mit vielen Finanzierungsfragezeichen opfern?

Hier sagen wir ausdrücklich: N E I N

Die Bürgerinitiative unterstützt eine Neugestaltung des Bahnhofsgeländes mit zusätzlichen Parkflächen. Aber nicht im Tausch mit Flächen auf dem Römerplatz.

Deshalb haben wir uns als Bürgerinitiative konstituiert und in wenigen Wochen fast 700 Unterschriften gesammelt (270 waren erforderlich), die diese Initiative ebenfalls unterstützen.

Nach heutigem Stand wird am 20. November der Bürgerentscheid zum Römerplatz durchgeführt. Dann haben die Bürger von Rheinbrohl die Entscheidung, ob Teile des Römerplatzes an den Investor Peter Sauermann gehen, oder der Platz weiter den Rheinbrohlern gehört.

Deshalb: Gehen Sie am 20. November zur Wahl zum Bürgerentscheid „Römerplatz“.

Bürgerinitiative Römerplatz

Christa Frömbgen Franz-Josef Hessler Friedel Labonde

September 2022